

Maron, Chiaki und die Liebe

wenn die Liebe ihre eigenen Wege geht....

Von abgemeldet

Kapitel 5: Die Nachhilfe

Hallo, hier ist Kapi nummer 5!
Viel spaß beim lesen!!!!

Es war halb 5, als Miyako das Zimmer von Maron stürmte. Sie hatte sich auf ihr Bett gemütlich gemacht. Miyako quasselte einfach drauf los: "Du weißt nicht was gewesen ist...ich und Yamato....dann hat er...und ich dann...." „Beruhig dich Miyako, also was war mit dir und Yamato?“ sie lächelte. „Was jetzt kommt....ses muss etwas ganz wichtiges sein“ Miyako sah's auf dem Bett. Sie wurde rot und holte tief Luft. „Er hat mich gefragt ob ich ihn liebe, ich habe natürlich bejaht und dann hat er mich gefragt ob ich mir ein Leben mit ihm vorstellen könnte und ich wusste nicht was ich sagen sollte da hab ich gesagt das ich es nicht weiß.“ „Und dann?“ Maron wurde neugierig. „Naja...ich habe gesagt das ich es mir eher schon vorstellen könnte... er hat mich angelächelt und was aus seiner Tasche geholt...“ „Und weiter? Jetzt sag schon!“ „Er ist vor mir in die Knie gegangen und....und hat MICH gefragt ob ich mich mit IHM verloben will!!!!!!“ (Die können ja nicht heiraten mit 16) Maron weitete die Augen und stand vom Bett auf. „Ich habe natürlich ja gesagt und bin ihm um den Hals gefallen“ „Herzlichen glückwunsch“ Sie umarmte ihre Freundin herzlich und hüpfte mit ihr durch das Zimmer.

Das selbe hat auch Yamato zu Chiaki gesagt. Er war auch bei ihm und hat mit ihm darüber geredet. „Du hast dich mit Miyako verlobt???“ fragte er noch ungläubig nach. „Ja das hab ich, ich liebe sie und will mit ihr mein leben teilen“ Er war noch nie glücklicher als in diesem Moment. „Du hast ihr einfach einen Antrag gemacht...im SCHWIMMBAD???“ „Naja als du und Maron geschlafen habts haben ich und Miyako geredet...ich habe den Ring die ganze Zeit mit mir herum getragen und habe nur den richtigen Moment abgewartet“ Er kratzte sich am Hinterkopf. „Sie und ich haben so Arm in Arm auf dem Badetuch gelegen und ich habe gedacht das das jetzt der beste Moment wäre um sie zu fragen.“ „Aber wo warts ihr dann wenn ich fragen darf? Ich und Maron haben doch geschlafen und als wir aufgewacht waren, warts ihr weg“ Er wurde verlegen „Naja als ich sie gefragt habe.... hat sie mich mitgezogen, ich wusste nicht wohin...naja und dann....Ähmm...“ Er wurde rot. „Dann haben wir zusammen geduscht" Chiaki schaute Yamato geschockt an. "also...ihr habt zusammen geduscht??? so RICHTIG geduscht????.....(ihr wisst wie ich das meine ge?)Deshalb hast

du so gegrinst.“ Yamato schaute ihn jetzt ernst an „Das komische war das es ihre Idee war mit mir zusammen zu duschen, sonst hätte sie das nie gemacht“ Chiaki schaute seinen Freund an „Ich freue mich für dich, wirklich“ beide grinnten.

Miyako hat das selbe auch Maron erzählt. Die war zuerst geschockt, doch beruhigte sich dann wieder. „Ich wusste nicht was über mich gekommen war, ich habe ihn einfach mitgeschleppt...“ „Naja es hat dir doch gefallen oder?“ „Ja ich wollte nicht mehr raus kommen“ Sie wurde rot. °Wenn ich mir vorstellen das ich und...Mann! Warum muss ich schon wieder an diesen Idioten denken?° Maron schüttelte geistesabwesend den Kopf. Miyako merkte das sich Maron Gedanken machte. „Naja ich wollte dir das nur mitteilen, ich glaub ich gehe wieder“ „Ok“ war nur Marons Antwort. „Ach so ich bin Morgen nicht da, bin mit Yamato unterwegs. Bye bis Montag.“ Sie schloss die Tür und ging. Maron schaute an die Wand und dachte nach.

17:30 Uhr....

Maron merkte nicht wie die Zeit verging. „Oh je, schon halb 6? ich muss mich noch fertig machen“ Sie stand auf doch blieb stehen. °Warum sollte ich mich eigentlich fertig machen? Es ist ja bloß eine Nachhilfestunden oder?...° Sie dachte über seine Worte nach, die er beim Abendessen von sich gab als er auf ihr lag. Sie wurde rot. °Was meinte er nur damit?° (siehe Kapitel „das Abendessen“). Naja egal, jetzt muss sie sich zu mindestens ein bisschen fertig machen. Sie zog sich etwas bequemes an, Jeans und ein T-Shirt.

18:00 Uhr....

Chiaki schaute ungeduldig auf die Uhr. °Wo bleibt sie bloß?° Er ging in der Küche hin und her. Maron hingegen war schon bei ihm in Zimmer, sie ist vom Balkon aus hinein gekommen. °Hmm...wo ist er den?° Sie ging runter in die Küche und sah ihn wie er ungeduldig hin und her lief. Sie musste einfach lächeln. „Hey Chiaki, ich warte schon seit Ewigkeiten auf dich. Wo bleibst du den? Wartest du hier auf wen?“ Chiaki blieb stehen und blickte auf. „Seit wann bist du den hier?“ sagte er lächelnd er. „Oh...seit einigen Minuten, und kommst du jetzt?“ Sie ging ohne eine Antwort abzuwarten hinauf in sein Zimmer. Er folgte ihr nach.

Maron setzte sich auf sein Bett und kramte schon die Sachen raus. „Wie bist du eigentlich in mein Zimmer gekommen?“ Er lehnte lässig an dem Türrahmen und grinste. „Dein Zimmer ist ja neben meinem, also bin ich über dem Balkon gesprungen“ (nur zur Info: der Balkon ist nicht von einer Wand getrennt wie im Anime) „Aha und weiß du eigentlich das es eine Haustür gibt? Eine Tür wo eigentlich jeder normale Mensch hinein kommt und außerdem konntest du dich verletzen wenn du über den Balkon springst“ „Machst du dir etwa Sorgen? Und außerdem hab ich mir irgendwie gedacht das du auf mich vor der Haustür oder so wartest und ich wollt dich zappeln lassen“ Sie grinste ihn fies an. „Naja Ok gut“ Er setzte sich neben sie aufs Bett. Maron fiel genau in dem Moment was ein. „Hey, wo ist eigentlich mein Geschenk? Du hast doch gesagt das ich was kriege!“ Sie sah ihn wie ein kleines Kind an. Er konnte nur lächeln °Diese Frau ist der Wahnsinn man weiß nie wie sie reagiert° „Dafür musst du aber etwas machen“ Sie sah ihn misstrauisch an. „Aha und was bitte?“ „Naja... hihi du musst mir duschen“ „Niemals, warum sollte ich?“ „Oder einen 3 minütigen Kuss “ „Nein!“ „Hmm...mach wir es so, ich gebe dir das Geschenk. Wenn es dir gefällt, was ich nicht bezweifle, dann kriege ich den Kuss oder die dusche mit dir. Kannst du

entscheiden, wenn nicht dann kriegst du es nicht und wir machen die Nachhilfe ohne Geschenk. Na?" Sie sah ihn an und dachte nach. °Hmm..... ein Kuss von Chiaki?..Duschen werde ich ganz bestimmt nicht mit ihm..... ich bin aber total gespannt was das für ein Geschenk ist...° „Ok von mir aus, ich bin mega gespannt was für ein Geschenk es ist“ Er seufzte. „Zeigst du es mir jetzt?“ Chiaki lächelte und holte ein kleines Packet unter dem Bett hervor. Sie sah auf das Packet und wollte ihm die gleich von der Hand reißen. Er nahm sie weg und fragte „Zuerst will ich wissen was du machst wenn es dir gefällt. Die dusche?“ „Niemals, vergiss es!“ „Dann der Kuss!“ Sie verdrehte die Augen und murmelte „Ok von mir aus“ Chiaki sprang auf und freute sich schon riesig indem er durchs Zimmer hüpfte. „Aber es muss mir erst gefallen!“ Fügte sie noch hinzu. „Glaub mir es wird dir gefallen“ „Und, kriege ich es jetzt?“ Maron zeigte auf das Packet, das er immer noch in der Hand hielt. Er übergab sie ihr und sagte aber noch „Erst aufmachen wenn ich weg bin“ bevor er aus der Tür ging.

Sie schaute auf das Packet, das nun auf ihrem Schoss lag. „Hmm..... also gut du, schau ma mal was Chiaki mir schenken will“. Sie machte es auf und kam vom staunen nicht mehr raus. In einem Rosenbett waren ein Foto von Maron und Chiaki drin. „Das kenne ich ja gar nicht, wo wurde das den gemacht?...“ Es war ein lieber kleiner Bär und ein Schlüsselanhänger drin. Auch eine Kleine Schatulle mit einer Kette und passenden Ohrringen. Außerdem war da noch eine Karte:

Maron,

ich werde bestimmt nicht im Zimmer sein wenn du das liest. Naja ich wollte dir dieses Foto schenken, weil ich das total schön finde mit uns beiden wie wir da drauf sind. Da sehen wir beide mal echt gut aus ^^ Ach so das Foto hab ich von einer Geheimen Quelle....

Der Anhänger mit dem kleinen Tiger soll dir sagen das du immer zu mir kommen kannst wenn du Probleme hast. Der Teddy war zum kuscheln gedacht und die Kette und die Ohrringe weil ich finde das sie dir echt gut stehen werden.... Das wollte ich nur dazu sagen!

Chiaki xxx

Maron konnte es nicht glauben. „Oh man, das ist echt voll süß von ihm. Aber warum schenkt er mir so was?“ „Weil ich das wollte“ Er kam wieder ins Zimmer. „Ich habe gewusst das es dir gefällt!“ Maron konnte nichts dazu sagen, weil es stimmte! °Das war so nett und lieb von ihm mir diese Sachen zu schenken...° „So und wo ist mein Kuss?“ Maron wurde aus ihren Gedanken geweckt. Er setzte sich neben sie. °Genau das habe ich ja voll vergessen° „Woher weiß du überhaupt das es mir gefällt?“ fragte sie ihn gleich. „Das merkt man, weil deine wunderschönen braunen Augen nur so leuchten“ Maron schluckte. °Merkt man mir das echt an?° Er sah ihr tief in die Augen. °Warum muss ausgerechnet er solche Augen haben..... ° Sie kamen sich näher. Maron spürte Chiakis heißen Atem. Sie machte die Augen zu, er machte es ihr gleich. Ihre Lippen trafen sich! Es war etwas atemberaubendes für beide! Nicht der erste Kuss von Chiaki, aber etwas besonderes. Ihn Durchströmte ein warmes Gefühl. Maron war genauso zumute. Es ist ihr erster Kuss, und sie hatte ihn sich nicht besser vorstellen können. °Er ist so zärtlich...° °Sie ist einfach atemberaubend...° Maron legte ihre Hände

um seinen Nacken und setzte sich auf seinen Schoß. Er nahm ihre Taille. Sie blieben eine Zeit lang in dieser Position. Chiaki und Maron trennten sich um Luft zu schnappen. „Das waren länger als 3 Minuten!“ er lächelte. „Ich habe nicht gewusst das du so gut küssen kannst.“ Sie wurde rot und sagte nur leise „Ich auch nicht...“ doch er verstand schon. °Das war ihr erster Kuss...hoffentlich habe ich nichts falsch gemacht...° Eine Weile sagte keiner was. Maron bemerkte das sie noch immer auf Chiakis Schoß sah's und ging sofort von ihm runter. Maron hing die ganze Zeit in Gedanken °Wieso hab ich ihn geküsst? Es war doch so was von blöd drauf ein zu gehen° Sie seufzte. °Aber eigentlich wollte ich es ja auch das er mich küsst..... Ich fand es recht schön....° Sie zuckte zusammen. °Oh nein, ich hab mich doch nicht etwa....° Sie stand auf und ging zur Tür. „Ich glaube das wir die Nachhilfe verschieben sollten. Ich muss los. Bye“ Und schon war sie weg. Chiaki schaute ihr noch verdutzt nach und sagte nichts.

Bei Maron....

Sie stürmte an Ihre Eltern vorbei in ihr Zimmer. „Schatz, was ist los?“ rief Korron ihrer Tochter zu, doch sie war schon im Zimmer. Maron legte sich aufs Bett und dachte nach. °Ich bin doch so blöd, lass mich von ihm küssen..... ich muss mit Miyako reden...° Es war 20 Uhr und sie war noch nicht müde. Doch sie ging schon schlafen. Sie machte sich fertig und ging ins Bett, doch schlafen konnte sie nicht viel...

Bei Chiaki.....

°Ich habe sie geküsst...es war einfach atemberaubend, so wurde ich noch nie geküsst....° Er seufzte. °Ich habe mich verliebt! Ich habe mich zum ersten mal so richtig verliebt! In meinen süßen Engel Maron....° Er lächelte und legte sich schlafen. Er träumte die ganze Nacht von seinem Engel.

Jo Kapi 5 fertig!

Hoffentlich hat es euch gefallen!

Nochmals sry fürs lange warten (Internet war tot, konnte nichts downloaden)

GLG _mausi_